

Bitte
mit 0,45 €
freimachen

Erzbistum Hamburg
Fachstelle Kinder- und Jugendschutz
Stefanie Granzow
Am Mariendom 4
20099 Hamburg

KONTAKT

Erzbistum Hamburg Fachstelle Kinder- und Jugendschutz

Stefanie Granzow
Am Mariendom 4
20099 Hamburg
Telefon (040) 248 77-236
granzowfachstelle@erzbistum-hamburg.de



Erzbistum Hamburg
Fachstelle Kinder- und Jugendschutz
Stefanie Granzow
Am Mariendom 4
20099 Hamburg
Telefon (040) 248 77-236
granzowfachstelle@erzbistum-hamburg.de

Foto: © forcolis.com / harshvardhan

präventi 
im erzbistum hamburg

Fachstelle
Kinder- und Jugendschutz



ERZBISTUM
HAMBURG



Für eine Kultur der Achtsamkeit und Wertschätzung:

Erscheinungsformen sexualisierter
Gewalt in der Flüchtlingsarbeit –
Basiswissen und Herausforderungen

Eine Fortbildung für ehren- und hauptamtlich
Engagierte in der Flüchtlingshilfe

**Samstag 28. Oktober 2017
von 10 bis 17 Uhr, in Hamburg**



FÜR EINE KULTUR DER ACHTSAMKEIT UND WERTSCHÄTZUNG

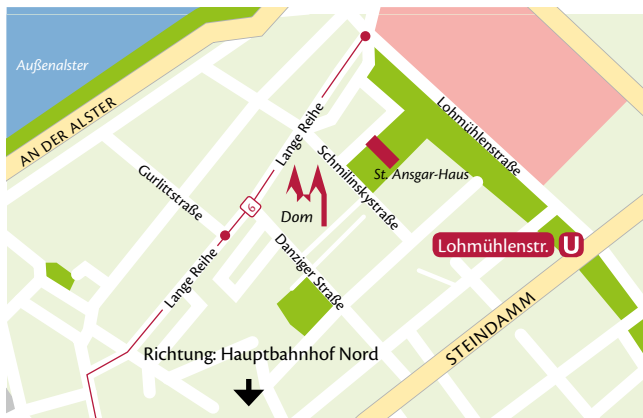
Erscheinungsformen sexualisierter Gewalt in der Flüchtlingsarbeit – Basiswissen und Herausforderungen

Die Veranstaltung richtet sich an Ehren- und Hauptamtliche, die sich in Gemeinden, Verbänden oder Einrichtungen in der Flüchtlingshilfe engagieren.

Samstag, 28. Oktober 2017 von 10 bis 17 Uhr

St. Ansgar-Haus
Schmilinskystraße 78, 20099 Hamburg

Anfahrt: ca. 5 Fußminuten von der U1-Haltestelle Lohmühlenstraße / 10 Fußminuten vom Hauptbahnhof oder mit dem Bus (Linie 6) bis Haltestelle Gurliittstraße



Gewalt in den Herkunftsländern und auf der Flucht kennzeichnet den Weg vieler geflüchteter Menschen. Sie bedürfen eines besonderen Schutzes sowie der Sicherstellung ihrer grundlegenden Rechte. Der Umgang mit Prävention von sexualisierter Gewalt in der Arbeit mit geflüchteten Menschen unterscheidet sich in vielfacher Hinsicht von der Arbeit mit anderen Zielgruppen. Darüber hinaus ist das ehrenamtliche Engagement in den Projekten oftmals geprägt von Emotionalität, Nähebereitschaft oder verschwimmenden Grenzen zwischen Person und Rolle, Privatsphäre und Arbeitsumfeld.

In dieser Fortbildung möchten wir jenseits der medialen und oft polarisierenden Thematisierung sexualisierter Gewalt, Risiko- und Schutzfaktoren in der Arbeit mit Geflüchteten aufzeigen. In der Fortbildung werden anhand von Praxisbeispielen, Workshops und Fachinput folgenden Themenschwerpunkte angeboten:

- Vorstellung von Gewaltschutzkonzepten in Erstaufnahmeeinrichtungen
- Achtsamkeit und genaues Hinsehen
- Erkennen von sexuellen Grenzverletzungen
- Formen von sexualisierter Gewalt
- Professionelle Formen von Nähe und Distanz
- Förderung einer offenen und wertschätzenden Kommunikation
- Stärkung der Fähigkeit zur Einleitung notwendiger Handlungsschritte
- Vermittlung von Kenntnissen zu Tätern und ihren Strategien

Referenten

Carmen Kerger-Ladleif, Diplom-Pädagogin, Referentin, Fachberaterin, Supervisorin; Schwerpunkt Prävention & Intervention von sexueller Gewalt. Projektkoordinatorin für UNICEF bei der Erstellung von Gewaltschutzkonzepten in Migrationseinrichtungen und Unterkünften für Geflüchtete.

Patrick Böttcher, Koordinator für Gewaltschutz, Malteser Werke gemeinnützige GmbH

Im Rahmen des Projektes „Initiative zum Schutz von Frauen und Kindern in Flüchtlingsunterkünften“ hat er in der Erstaufnahmeeinrichtung Stern Buchholz, Schwerin ein Gewaltschutzkonzept erarbeitet.

Veranstalter: Fachstelle – Kinder- und Jugendschutz

Die Veranstaltung ist kostenfrei

Anmeldung: Hiermit melde ich mich verbindlich an zur Fortbildung „Erscheinungsformen sexualisierter Gewalt in der Flüchtlingsarbeit – Basiswissen und Herausforderungen“ am Samstag, 28.10.2017, von 10-16.00 Uhr, St. Ansgar-Haus, Schmilinskystr. 78, 20099 Hamburg.

Name

Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Pfarrrei

Mein Bereich des Engagements:

Alter